

9.9.2018 – Nr. 19

## Lawrence gewinnt ADAC MX Masters Gaildorf

- Tagessieg in der ADAC MX Masters-Klasse geht an Hunter Lawrence
- Jett Lawrence übernimmt Führung im ADAC MX Youngster Cup
- Lion Florian feiert an seinem Geburtstag Tagessieg im ADAC MX Junior Cup 125
- Camden Mc Lellan baut Führung im ADAC MX Junior Cup 85 aus

Gaildorf. Schönstes Spätsommerwetter mit milden Temperaturen und viele spannende Rennen lockten über 18.000 begeisterte Zuschauer zur vorletzten Runde des ADAC MX Masters in Gaildorf. Der Tagessieg „auf der Wacht“ ging an Hunter Lawrence (KMP-Honda-Racing), der die stärker motorisierte Konkurrenz auf seiner leistungsmäßig unterlegenen 250er Viertakt-Honda bezwang. „Ich fahre die Motocross-Weltmeisterschaft in der MX2-Klasse, deshalb bin ich das 250er Motorrad gewohnt und muss mich für die Masters-Rennen nicht umstellen“, erklärte der Australier. „An den Bergauffahrten bin ich hier schon ein wenig im Nachteil gewesen, aber ich konnte trotzdem ein gutes Tempo fahren. Im ersten Rennen bin ich in der Anfangsphase gestürzt und habe mir dadurch das Leben besonders schwer gemacht. Platz zwei war deshalb nicht schlecht. Im zweiten Rennen war mein Start ganz gut und ich konnte das Geschehen ab der Halbzeit an der Spitze kontrollieren.“

Tagesrang zwei ging an Gaststarter Jordi Tixier (KTM), der das erste Rennen souverän gewonnen hatte, in Durchgang zwei jedoch hart zu Boden musste und im Anschluss nur mühsam wieder Boden gutmachen konnte. „Durchgang eins konnte ich unbedrängt gewinnen, obwohl ich nicht ganz glücklich mit meiner Leistung war“, berichtete der Franzose. „Das zweite Rennen war hingegen überhaupt kein Spaß. Ich hatte nach meinem Sturz Schmerzen und fand keinen guten Rhythmus mehr, deshalb musste ich mich mit Platz sechs zufriedengeben.“ Als Dritter durfte Tixiers Landsmann Greg Aranda (Sturm Racing Team/Kawasaki) aufs Tagespodium klettern. Der Franzose gilt als Supercross-Spezialist, wuchs jedoch nach Rang sechs im ersten Durchgang im zweiten Rennen über sich hinaus. „Mein Start war super und ich konnte in der fünften Runde sogar in Führung gehen“, freute sich der Franzose. „Nach 15 Minuten fühlte ich mich bereits total erledigt, aber ich in dieser Position musste ich einfach alles geben. Lawrence konnte ich nicht halten, aber den zweiten Platz brachte ich nach Hause. Das war deutlich mehr, als wir uns im Vorfeld ausgerechnet hatten.“

Einen fabelhaften Auftritt lieferte auch Dennis Ullrich (2-Stroke Revolution Racing/KTM), dem in Gaildorf mit Platz drei im zweiten Rennen zum ersten Mal in dieser Saison der Sprung aufs Podium gelang. „Obwohl ich eigentlich einer der besten Starter im Feld bin, habe ich mit dem Zweitkater immer noch große Probleme schnell ins Rennen zu kommen“, räumte Ullrich ein. „Aber hier habe ich mich in der ersten Kurve gut durchgemogelt und war endlich mal vorne dabei. Die Strecke mit dem harten Boden und griffigen Kurven kommt mir entgegen und so konnte ich endlich mal wieder zeigen, dass ich das Fahren nicht verlernt habe.“

Henry Jacobi (STC Husqvarna Racing) erwischte im ersten Rennen keinen guten Start und konnte sich das auch nicht richtig erklären. „In der WM starten wir auf einem Metall-Gitter, deshalb sind die Starts dort schon ganz anders“, so der Thüringer. „Deshalb habe ich extra nochmal ganz speziell Starts für das Rennen hier in Gaildorf trainiert aber es hat offensichtlich nicht geholfen.“ Mit einer sehr konstanten Fahrweise konnte sich der Meisterschaftsführende jedoch Platz um Platz nach vorne schieben und das Rennen auf dem dritten Rang beenden. In Durchgang zwei kam Jacobi jedoch schon in der zweiten Kurve zu Fall und musste das Feld vom letzten Platz aus aufrollen. „Unter diesen Umständen war Platz 13 gar nicht so schlecht“, so Jacobi. „Immerhin konnte ich meinen Vorsprung in der Meisterschaft ausbauen.“

## Presse-Information

---

Jacobis ärgster Verfolger, der Belgier Jeffrey Dewulf (KTM Sarholz Racing Team) erwischte nämlich einen schlechten Tag und musste sich mit den Rängen 16 und neun zufriedengeben. Damit liegt der Belgier vor dem letzten Rennen mit 33 Punkten Rückstand auf Rang zwei der Tabelle.

### ADAC MX Youngster Cup

Im ADAC MX Youngster Cup lieferte Jett Lawrence (Team Suzuki Germany) einen beeindruckenden Auftritt. Der 15-Jährige übernahm im ersten Rennen schon früh die Spitze und sicherte sich den Sieg mit über 24 Sekunden Vorsprung auf Roland Edelbacher (Dimoco Europe Racing/KTM). Im zweiten Durchgang fuhr der Australier ähnlich stark und lieferte sich in der Schlussphase einen begeisternden Zweikampf mit Dylan Walsh (Team Diga-Proccross/Husqvarna), dem er im Ziel auch den Vortritt lassen musste. „Ich habe Dylan ein paar Mal überholt, aber er hat heute den Spielverderber gemacht und mich immer wieder von der Spitze verdrängt“, ärgerte sich Lawrence. „Trotzdem war das natürlich ein super Tag für mich. Tagessieg und die Führung in der Meisterschaft, damit kann man durchaus zufrieden sein.“ Walsh erklärte seinen entschlossenen Einsatz gegen Lawrence ganz plausibel. „Mein erster Lauf war mit Platz sechs nicht gerade berauschend und ich wollte unbedingt mit einem Erfolgserlebnis abreisen“, grinste der Neuseeländer. „Von einem 15-jährigen Jungen geschlagen zu werden ist definitiv kein Erfolg für mich, deshalb habe ich wirklich alles gegeben um diesen Sieg zu holen.“

Platz drei der Tageswertung ging an Richard Sikyna, der sich damit auch auf Platz drei der Meisterschafts-Wertung behaupten konnte. Auf dem vierten Rang der Tageswertung landete Jeremy Sydow, der im zweiten Durchgang auch den Sprung aufs Podium schaffte. „Ich schleppe eine dicke Erkältung mit mir rum und tat mir hier in Gaildorf richtig schwer“, bedauerte der Deutsche. „Deshalb bin ich in den ersten Runden ein wenig verhalten gefahren. Als es immer besser lief, habe ich nochmal attackiert und konnte auf Platz drei nach vorne fahren.“ Edelbacher, der als Meisterschaftsführender nach Gaildorf gekommen war, zeigte im ersten Lauf einen souveränen Auftritt und verbesserte sich nach einem schwachen Start noch bis auf Platz zwei nach vorne. Im zweiten Durchgang erwischte der Österreicher jedoch einen schlechten Start und musste das Rennen ohne Punkte beenden. Damit liegt er vor dem letzten Rennen mit 13 Zählern Rückstand auf Lawrence auf dem zweiten Platz der Tabelle.

### ADAC MX Junior Cup 125

Im ADAC MX Junior Cup 125 sorgte Lion Florian (KTM) an seinem 17. Geburtstag mit seinem ersten Tagessieg für sein schönstes Geschenk. Der Erdinger, der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, hatte schon am Samstag die schnellste Rundenzeit seiner Klasse markiert und bestätigte mit den Rängen zwei und eins am Sonntag seine bestechende Form. „Ich bin superglücklich“, freute sich der Sieger. „Im zweiten Rennen haben sich alle meine Wünsche erfüllt und ich konnte ausgerechnet an meinem Geburtstag den ersten Tagessieg feiern. Das ist einfach ein wahnsinnig gutes Gefühl.“ Gesamtzweiter wurde Florians Teamkollege Mike Gwerder (KTM). Der Schweizer konnte im ersten Durchgang triumphieren, zeigte sich jedoch im zweiten Rennen mit Platz drei enttäuscht. „Der Sieg war natürlich super, aber im zweiten Rennen lief es einfach nicht mehr rund.“

Mit Rick Elzinga (MJC Yamaha Team) gelang einem Fahrer der Sprung aufs Podium, der zum ersten Mal im ADAC MX Junior Cup 125 am Start war. Der Niederländer freute sich völlig verdient über seinen Auftritt. „Ich hatte im zweiten Lauf einen super Start und bin total glücklich, dass ich gleich bei meinem ersten Auftritt hier aufs Podium fahren konnte.“ Raf Meuwissen (Raths Motorsports/KTM) konnte mit Tagesrang vier zwar acht Punkte auf den Meisterschaftsführenden Filip Olsson (Team Diga-Proccross/Husqvarna) gutmachen, doch das reichte nicht aus, um den Schweden von der Spitze zu verdrängen. Olsson genügte Tagesrang

## Presse-Information

---

sieben, um sich mit sieben Punkten Vorsprung an der Spitze des ADAC MX Junior Cup 125 zu behaupten.

### ADAC MX Junior Cup 85

Im ADAC MX Junior Cup 85 konnte Camden Mc Lellan (Kosak Racing Team/KTM) seinen Vorsprung auf Liam Everts (KTM) um drei Punkte vergrößern. Mc Lellan präsentierte sich auch in Gaildorf glänzend aufgelegt und konnte das erste Rennen am Samstag souverän gewinnen. Im zweiten Durchgang, der am Sonntagfrüh gefahren wurde, lieferte sich der Südafrikaner einen heißen Zweikampf mit Everts, bis er unglücklich zu Sturz kam. „Zwei überrundete Fahrer haben wohl nicht mit mir gerechnet und ich konnte einen Sturz nicht mehr verhindern“, ärgerte sich der Pechvogel. „Aber so ist der Rennsport nun mal. So etwas kann passieren. Wichtig ist, dass ich den zweiten Rang nach Hause bringen und die Meisterschaftsführung ein wenig ausbauen konnte.“ Everts präsentierte sich am Sonntag wesentlich besser aufgelegt als im ersten Rennen und konnte mit einer starken Leistung den Laufsieg feiern. Radek Vetrovsky (JD Gunnex KTM Racing Team) sicherte sich Tagesrang drei. Constantin Piller (Mefo Sport Racing Team/MSC Freisinger Bär/KTM) genügte der sechste Tagesrang um Rang drei in der Meisterschaftstabelle zu sichern.

Die besten Szenen vom ADAC MX Masters werden in der Saison 2018 weltweit im TV zu sehen sein. Der Sender Motorvision TV zeigt die Highlights der sieben Rennwochenenden in einem 30-minütigen Magazin in mehr als 100 Ländern. Bei Motorvision auf Sky sind die Highlights vom ADAC MX Masters in Gaildorf erstmals am 23. September ab 13:30 Uhr zu sehen, Motorvision International zeigt das Magazin erstmals am 7. Oktober ab 17.30 Uhr.

### ADAC MX Masters Kalender 2018

21.-22. April	Fürstlich Drehna
26.-27. Mai	Mölln
23.-24. Juni	Bielstein (ohne MX Junior Cup 125)
14.-15. Juli	Möggers/Österreich
28.-29. Juli	Tensfeld (ohne MX Junior Cup 85)
08.-09. September	Gaildorf
22.-23. September	Holzgerlingen

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Harald Englert, Tel.: +49 (0) 171 9316702, E-Mail: h.englert@wortstreu.de

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/mx-masters](http://www.adac.de/mx-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)